

Veranstaltungsort:

Konferenzsaal im **Haus 2** der Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten
Telefon: 030 26935-7000



Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 und X9
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Kontakt Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Dietmar Molthagen

Tel. 030 26935-7322

Dietmar.Molthagen@fes.de

Organisation:

Franziska Bongartz

Politischer Dialog

Referat Forum Berlin der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Telefon: 030 26935-7145

Telefax: 030 26935-9242

Wie gelingt bunt?

Wege zu einer interkulturellen Verwaltung
in Deutschland und Europa

Einladung
6. Dezember 2012, 18.00 Uhr, Berlin



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine interkulturelle Verwaltung in Deutschland: Menschen verschiedener kultureller Herkunft und Prägung beraten Bürger/innen mit und ohne Migrationshintergrund kompetent, mehrsprachig und kulturell sensibel. Eine Utopie?

In vielen Regionen Deutschlands wird daran gearbeitet, Mitarbeiter/innen verschiedener Herkunftsregionen und -kulturen einzustellen und deutsche Kolleg/innen interkulturell weiter zu bilden. Trotz dieser Bemühungen ist es noch ein weiter Weg bis zu einer umfassend interkulturellen Verwaltung.

Verwaltungshandeln den Realitäten in Einwanderungsgesellschaften anzupassen, ist natürlich keine Herausforderung nur in Deutschland. In ganz Europa stellt sich diese Frage und deshalb lohnt es sich, bereits gefundene Antworten auf die Herausforderung einer interkulturellen Verwaltung anzuschauen. Daher laden der Verein Citizens For Europe und die Friedrich-Ebert-Stiftung zu einem Diskussionsforum, das nach Erfahrungen in verschiedenen europäischen Städten fragt und diese mit dem gegenwärtigen Stand der Aktivitäten in Deutschland vergleicht. Wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse zu Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Öffnung werden dabei gleichermaßen zur Diskussion gestellt und wir freuen uns, dass unter den Veranstaltungsgästen 20 hauptamtliche Integrationsbeauftragte aus Deutschland sowie verschiedenen EU-Staaten sein werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion über gangbare Wege hin zur Realisierung einer interkulturellen Verwaltung zu beteiligen – in Deutschland und europaweit.

Das öffentliche Diskussionsforum findet im Rahmen des europäischen INTEGRA Seminars statt, bei dem lokale Integrationsbeauftragte aus ganz Europa good-practise Projekte und Strategien austauschen und gemeinsam erarbeiten. Mehr Infos unter: www.integraseminar.eu

18.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung

18:10 Uhr Keynote I:
Diversity Management in der öffentlichen Verwaltung Großbritanniens
Amanda Ariss
Direktorin des Equality and Diversity Forum (EDF), London

18:35 Uhr Keynote II:
Erfahrungen mit der interkulturellen Öffnung der Verwaltung in Nordrhein-Westfalen
Zülfiye Kaykin
Staatssekretärin beim Minister für Arbeit, Integration und Soziales, Nordrhein-Westfalen

19:00 Uhr **Wege zu einer interkulturellen Verwaltung in Deutschland und Europa**
Diskussion mit:

Amanda Ariss
Direktorin des Equality and Diversity Forum (EDF), London

Gabriele Gün Tank
Integrationsbeauftragte des Berliner Bezirks Tempelhof-Schöneberg

Zülfiye Kaykin
Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, Nordrhein-Westfalen

Liane Pielanen
Leiterin der Abteilung für Beteiligung und Strategie des Bezirks Amsterdam Ost

Moderation:
Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung

20:30 Uhr Ausklang bei einem Imbiss

Konferenzsprache: Deutsch-Englisch